



Uettingen

# Gemeinde Uettingen

## Niederschrift über die Sitzung des Gemeinderates Uettingen

---

Sitzungsdatum: Freitag, den 14.10.2011  
Beginn: 19:30 Uhr  
Ende: 21.15 Uhr  
Ort, Raum: Sitzungssaal, Rathaus Uettingen

### Tagesordnung:

#### Öffentlicher Teil

- 1 Ausbaumaßnahme Kirchbergstraße; Straße und Gehwege  
- Beratung und Beschlussfassung; Referent: Herr Schebler,  
Ing.-Büro BRS
- 2 Gehweg entlang des Rathauses
- 3 Antrag auf wasserrechtliche Erlaubnis für die Verlegung eines  
20 kV-Kabels im Bereich des Aalbachs einschließlich Unterque-  
rung des Aalbachs; hier: Stellungnahme als Träger öffentlicher  
Belange
- 4 Verschiedenes - Mitteilungen - Anfragen
- 4.1 Leerstehende Schule

### Anwesenheitsliste

#### Vorsitzende/r

Meckelein, Karl

### **Gemeinderäte**

Bischoff, Matthias

Endres, Frank

Endres, Heribert

Fleischmann, Klaus

Förster, Rüdiger

Heunisch, Turid

Hoffmann, Thomas

Meckelein, Jens

Rippel, Wilhelm

Schätzlein, Gudrun

Schätzlein, Ulrich

Weimer, Norbert

### **Gäste/Referenten**

Schebler, Ulrich

Ing.-Büro BRS, Marktheidenfeld

### ***Abwesende und entschuldigte Personen:***

## Öffentlicher Teil

<b>TOP 1      Ausbaumaßnahme Kirchbergstraße; Straße und Gehwege - Beratung und Beschlussfassung; Referent: Herr Schebler, Ing.-Büro BRS</b>
--

### Sachverhalt:

Herr Schebler vom Büro BRS erläuterte, dass bei einem gemeinsamen Baustellentermin am 10.10.11 seitens der Gemeinde Uettingen angeregt wurde, ob nicht die kompletten Gehwege des Kirchberg mit Bordsteinen erneuert werden sollten.

Der Straßenausbau mit Erneuerung der Entwässerungsrinne wurde ja schon im Gemeinderat beschlossen.

Vom Büro BRS wurde die Gehwegfläche aufgemessen und die Kosten aus dem Leistungsverzeichnis ermittelt.

Es wurde festgestellt, dass die Kosten für den bituminösen Einbau für die Gräben im Gehwegbereich sehr hoch sind (Tragschicht 8 cm = 26,55 €/m<sup>2</sup> und Afb 3,0 cm = 22,54 €/m<sup>2</sup>). Dies ist für den Einbau in dem sehr kleinen Grabenbereich des Gehweges berechtigt.

Würde man aber die Gehwege komplett erneuern, wäre ein Einbau mit einem Gehwegfertiger möglich, was einen günstigeren Einheitspreis für die Trag- und Deckschicht der Gehwege zur Folge hätte.

Das Planungsbüro BRS hat sich mit der Firmenleitung der Fa. Zöller in Verbindung gesetzt, um bei einer eventuellen, kompletten Erneuerung der Gehwege günstigere Einheitspreise zu verhandeln.

Die gesamte Gehwegfläche des Kirchbergs beträgt ca. 700 m<sup>2</sup>.

Die Grabenbereiche betragen 120 m<sup>2</sup>.

An Bordsteinen wurden für die Gräben der Kanalhausanschlüsse, Wasserleitungshausanschlüssen und Straßeneinläufe 130 m Bordstein benötigt.

Die gesamte Bordsteinlänge, die aus- u. wieder eingebaut werden müsste, beträgt ca. 500 m.

Wie beim Straßenbau würden die Kosten für das Verschließen der Gräben im Gehwegbereich auf die Hausanschlüsse umgelegt.

Für die Restflächen der Gehwege mit 370 m Bordstein und 580 m<sup>2</sup> Gehwegfläche wurden die Kosten ermittelt.

Bordsteinausbau + Wiedereinbau	11.000,00 €
Gehwege auskoffern mit Straßenaufbruch und bit. Wiederherstellen mit den LV-Einheitspreisen	37.300,00 €
abzüglich Einsparung	<u>1.100,00 €</u>
Nettosumme	47.200,00 €

Durch den Einbau mit Fertiger würden statt

37.300,00 € nur 32.300,00 € anfallen

Abzug -5.000,00 €

Nettosumme = 42.200,00 €

Die zusätzlichen Kosten bei Neubau der gesamten Gehwege würden ca. 42.000,00 € netto, betragen.

#### **Beschluss:**

Der Gemeinderat beschließt, in dem wie vom Büro BRS vorgestellten Umfang auszubauen.

#### **Abstimmungsergebnis:**

**Ja:** **13**

**Nein:** **0**

Persönliche Beteiligung:

### **TOP 2 Gehweg entlang des Rathauses**

#### **Sachverhalt:**

Nach einer nochmaligen Überprüfung der vorhandenen Gehwege teilt das Büro BRS mit, dass der Bereich des Gehweges entlang des Rathauses (Baumallee) in Ordnung ist und nicht erneuert werden sollte. Hier ist lediglich ein einzelner Kanalhausanschlussgraben zu verschließen.

Diese Gehwegfläche beträgt allein 120 m<sup>2</sup> und würde, falls diesen nicht erneuert wird, zu einer Ersparnis von ca. 8.200,00 € netto führen.

Aus dem Gemeinderat kam der Hinweis, dass die Bauverwaltung mitteilen soll, wie die Kosten der Gehwege auf die Anlieger umgelegt werden sollen.

#### **Beschluss:**

Der Gemeinderat beschließt, den Gehweg entlang des Rathauses **nicht** zu erneuern.

#### **Abstimmungsergebnis:**

**Ja:** **12**

**Nein:** **1**

Persönliche Beteiligung:

### **TOP 3 Antrag auf wasserrechtliche Erlaubnis für die Verlegung eines 20 kV-Kabels im Bereich des Aalbachs einschließlich Unterquerung des Aalbachs; hier: Stellungnahme als Träger öffentlicher Belange**

#### **Sachverhalt:**

In der Gemeinderatssitzung vom 05.10.2011 wurde der Sachverhalt bereits im Hinblick auf die Bestellung einer Dienstbarkeit behandelt.

Da die geplante Kabeltrasse auch im Bereich des Aalbachs verläuft und der Aalbach auf Höhe des Furtwegs unterquert werden soll, ist eine Anlagengenehmigung gem. Art. 20 des Bayerischen Wassergesetzes (BayWG) erforderlich.

Diese Genehmigung hat die Fa. E.ON mit Schreiben vom 22.09.2011 beim Landratsamt Würzburg – untere Wasserrechtsbehörde – beantragt. Das Landratsamt hat der Gemeinde Uettingen den Sachverhalt zur Stellungnahme als Träger öffentlicher Belange vorgelegt.

Seitens der Gemeinde sind keine Gesichtspunkte erkennbar, die einer Erteilung dieser wasserrechtlichen Genehmigung entgegenstehen.

#### **Beschluss:**

Der Gemeinderat beschließt, im Hinblick auf die beantragte Anlagengenehmigung gem. Art. 20 BayWG keine Bedenken oder Einwendungen vorzutragen.

#### **Abstimmungsergebnis:**

**Ja:** 13

**Nein:** 0

Persönliche Beteiligung:

### **TOP 4      Verschiedenes - Mitteilungen - Anfragen**

#### **TOP 4.1    Leerstehende Schule**

Gemeinderätin Gudrun Schätzlein teilt mit, dass sie Kontakt zur Kieser-Sportkette aufgenommen hat. Mitarbeiter der Firma werden sich in Kürze bei der Gemeinde melden.

Der Gemeinderat nahm dies zur Kenntnis.

gez. Karl Meckelein  
Vorsitzender

gez.  
Schriftführer